

*High performance. Delivered.*

## **Open Source im Bereich Finanzdienstleistung**

Frank Mang

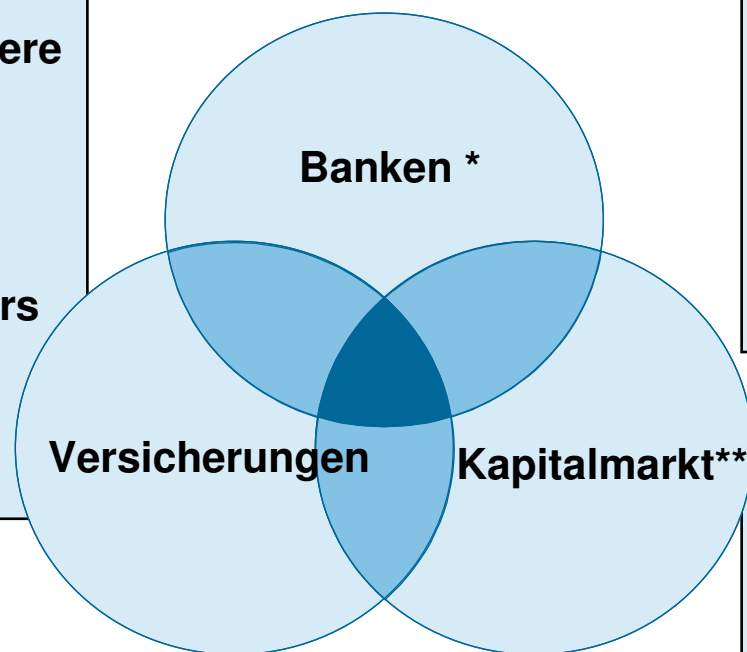
05. Februar 2004

# Agenda

- Finanzdienstleistung als Industrie
- Modellhafte Bankenarchitektur
- Bereiche für Open Source
- Herausforderungen

# Die IT-Anforderungen unterscheiden sich innerhalb der Finanzdienstleister erheblich.

- **Geringes Transaktionsvolumen, mittlere Bestandsvolumina**
- **Antwortzeiten- und Redundanzanforderungen gering**
- **Massenläufe nicht besonders zeitkritisch**
- **Rechenoperationen z.T. komplex**



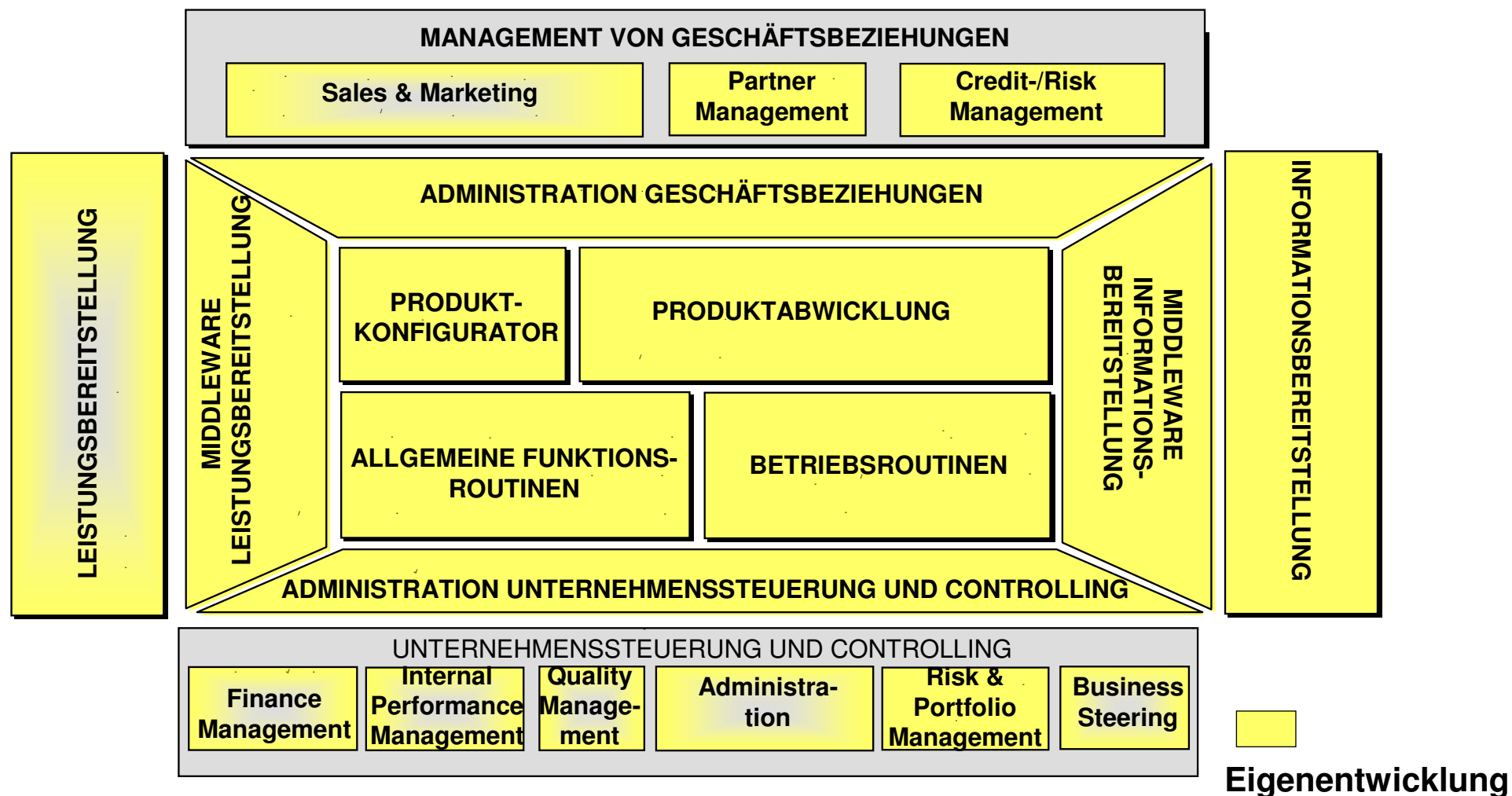
- **Hohes Transaktionsvolumen**
- **Antwortzeiten- und Redundanzanforderungen hoch**
- **Monatsabschlüsse und Tagesendverarbeitung zeitkritisch**
- **Rechenoperationen weitgehend einfach**

- **Hohes Transaktionsvolumen nur bei Marktplätzen, nicht bei Teilnehmern**
- **Antwortzeiten- und Redundanzanforderungen extrem hoch**
- **Komplexe Matchingalgorithmen**

\* Universalbanken, Sparkassen, Geno-Banken, Spezialbanken

\*\* Handelsplattformen bei Börsen und Teilnehmern

# Accenture's Vision Modell strukturiert die IT Komponenten einer Bank – Eigenentwicklungen dominieren.



## Open Source Software spielt heute bereits in einigen Bereichen eine wichtige Rolle.

- LINUX als Plattform für Standardsoftware (z.B. SAP)
- Apache als Plattform für Internetkanal
- Struts, Cocoon etc. als Komponenten in technischen Architekturen
- Eclipse, scs etc. als Komponenten für Entwicklungsumgebungen

# Die Industrialisierung und Standardisierung der IT sind dominierende Faktoren in der Zukunft.

## Mögliche Ansätze für Open Source

- Steigender Einsatz von Standardsoftware ermöglicht alternativen Plattformen – Trennung von Betriebssystem und Hardware
- Standardisierung von Entwicklungsumgebungen und technischen Architekturen
- Weiterhin hoher Kostendruck – Kosten für IT spielen wichtige Rolle (Achtung: nicht nur Lizenzkosten)